

Presse-Information

P287/24
26. September 2024

BASF setzt mit Unternehmensstrategie neue Richtung und behält hohes Ausschüttungsniveau an Aktionäre bei

- **Gesamtausschüttungen an Aktionäre über Dividenden und Aktienrückkäufe sollen sich zwischen 2025 und 2028 auf mindestens 12 Milliarden € belaufen mit einer jährlichen Dividende von mindestens 2,25 € je Aktie**
- **Neue Finanzziele für EBITDA vor Sondereinflüssen (10 Milliarden € bis 12 Milliarden € im Jahr 2028) und kumulierten Free Cashflow (mehr als 12 Milliarden € für 2025 bis 2028)**
- **Wertgenerierung durch aktives Portfoliomanagement**

Ludwigshafen – 26. September 2024 – BASF setzt mit ihrer Unternehmensstrategie eine neue Richtung und hat Finanzziele für 2025 bis 2028 definiert sowie ihre Dividendenpolitik entsprechend aktualisiert.

Mittelfristig ist BASF bestrebt, die Gesamtausschüttung an Aktionäre durch eine Kombination aus Dividenden und Aktienrückkäufen auf dem Niveau der vergangenen Jahre zu halten. BASF hat sich somit das Ziel gesetzt, von 2025 bis 2028 mindestens 12 Milliarden € an Aktionäre auszuschütten. Konkret wird das Unternehmen eine Dividende von mindestens 2,25 € je Aktie (2023: 3,40 €) oder rund 2 Milliarden € pro Jahr zahlen. Dies wird bereits für die Dividende für das Geschäftsjahr 2024, die im Jahr 2025 auszuzahlen ist, gelten. Die Gesamtausschüttung an Dividenden von rund 8 Milliarden € in dem Zeitraum von vier Jahren wird durch Aktienrückkäufe ergänzt werden; diese werden ab spätestens 2027 angestrebt und voraussichtlich rund 4 Milliarden € betragen.

Die starke Bilanz und starken Cashflows von BASF werden die Zahlung der Dividenden und die Durchführung der Aktienrückkäufe unterstützen. Weiterhin wird das Unternehmen vom Jahr 2026 an deutlich unterhalb der Abschreibungen in

Sachanlagen investieren, das heißt nach dem Anfahren des Verbundstandorts in Zhanjiang in China ab 2025.

Die aktualisierte Dividendenpolitik basiert auf den folgenden neuen Finanzziele von BASF. Das EBITDA vor Sondereinflüssen wird im Jahr 2028 zwischen 10 Milliarden € und 12 Milliarden € erwartet bei moderaten bis guten ökonomischen Rahmenbedingungen. Der kumulierte Free Cashflow für 2025 bis 2028 wird bei mehr als 12 Milliarden € erwartet. Return on Capital Employed (ROCE) wird für 2028 in Höhe von rund 10 % angestrebt.

Als Teil ihrer neuen Unternehmensstrategie hat BASF auch klare Portfoliorollen für ihre Geschäfte definiert und unterscheidet zwischen Core und Standalone Businesses (Kerngeschäfte und eigenständig geführte Geschäfte). Die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions und Nutrition & Care sind die Core Businesses, während Environmental Catalyst and Metal Solutions, Battery Materials, Coatings und Agricultural Solutions die Standalone Businesses sind. In den kommenden Jahren wird sich BASF darauf fokussieren, die Kerngeschäfte zu stärken und profitabel wachsen zu lassen. Für die eigenständig geführten Geschäfte wird BASF aktive Portfolio-Optionen verfolgen, sofern dies Wert für BASF und ihre Aktionäre generiert. Als einen nächsten Schritt bereitet BASF einen Devestitionsprozess für ihr Geschäft mit Bautenanstrichmitteln in Brasilien vor. Im Jahr 2024 erwartet BASF insgesamt einen Barmittelzufluss von rund 2 Milliarden € aus dem Ausstieg aus dem Öl- und Gasgeschäft; dies ist das Ergebnis früherer Portfoliomanagement-Maßnahmen.

Weiterführende Informationen

BASF wird heute um 9:00 Uhr eine Presse-Information mit weiteren Details zu ihrer Unternehmensstrategie veröffentlichen. Eine Live-Übertragung der Keynote-Präsentation und der anschließenden Fragen- und Antwortrunde wird ab 12:30 Uhr angeboten unter www.basf.com/CMD2024.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS)

sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. BASF übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Mitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.